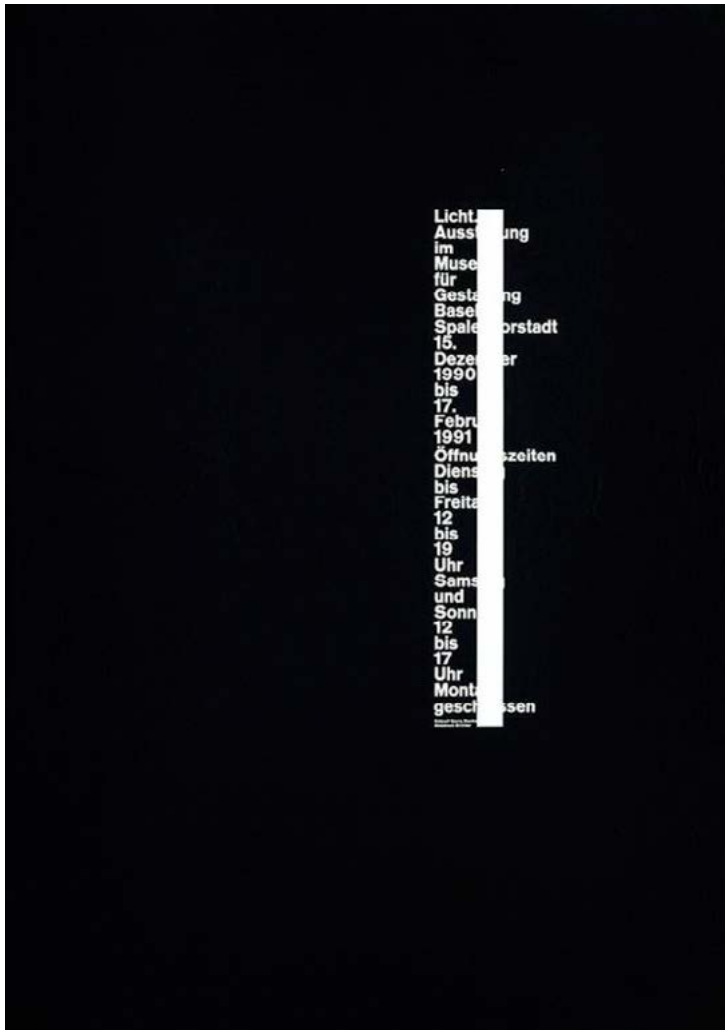


Basel Museum für Gestaltung



Gewerbemuseum 1985-2001

Kultur-Plakate
aus den Kantonen beider Basel

Museum für Gestaltung
Gewerbemuseum Basel
1985-2001

Gewerbemuseum / Museum für Gestaltung Basel

Im Jahr 1878 beschloss der Basler Handwerker- und Gewerbeverein, ein Gewerbemuseum zu gründen. Es sollte den Handwerkern ermöglichen, sich anhand der ausgestellten Objekte einen Überblick über die neuesten Entwicklungen in Stil und Technik verschiedener Bereiche des Handwerks zu verschaffen. Eine Mustersammlung und eine Bibliothek sollten bei Fachfragen Hilfestellung leisten. Am 2. Mai 1881 wurde das Gewerbemuseum in zwei Räumen der Gewerbehalle eröffnet. Die Regierung beschloss, einen jährlichen Beitrag von 2000.- Franken an das Museum zu leisten. Dieser Betrag wurde 1884 auf das Doppelte erhöht, da das Museum schon wenige Jahre nach der Eröffnung in finanzielle Schwierigkeiten geriet. Im Zuge der Bestrebungen, die handwerkliche Ausbildung zu verbessern, wurde am 20. Dezember 1886 das Gesetz über die Errichtung einer allgemeinen Gewerbeschule erlassen. Wilhelm Bubeck, Architekt und Direktor des Gewerbemuseums, wurde in Personalunion auch zum Direktor der Allgemeinen Gewerbeschule ernannt und vom Kanton besoldet. Bei der Planung des Neubaus für die Gewerbeschule, der 1893 an Petersgraben bezogen wurde, wurde von Anfang an berücksichtigt, dass auch das Gewerbemuseum darin Platz finden sollte.

Die Einflussnahme des Staates auf das Gewerbemuseum verstärkte sich zwischen 1892 und 1914. Ab 1892 wurden die Mitglieder der Museumskommission durch den Regierungsrat gewählt, 1914 wurde schliesslich das Gewerbemuseum direkt dem Erziehungsdepartement unterstellt und unter die Aufsicht der Kommission der Allgemeinen Gewerbeschule gestellt. Nach der Gründung der Schweizer Mustermesse musste das Museum nicht mehr den neusten Stand der Produktion zeigen, sondern konnte sich auf das Darstellen der Entwicklung bestimmter Sachgebiete konzentrieren. 1918 wurde die Sammlung unter Leitung des neuen Direktors Hermann Kienzle nach neuen Gesichtspunkten geordnet: nicht mehr nach Stilen, sondern nach Materialgruppen, und innerhalb derselben nach technischen Reihen. Ausserdem wurden regelmässige Ausstellungen im Dienste der Berufsschüler, der Fachkreise, und einer breiteren Öffentlichkeit organisiert. Als 1961 die Gewerbeschule in den Neubau an der Vogelsangstrasse umzog, blieb das Gewerbemuseum am Petersgraben.

Ende der 1960er Jahre wurde die Stelle eines beamteten Konservators geschaffen. 1970 übernahm mit Gustav Kyburz erstmals ein vollamtlicher Direktor die Leitung des Gewerbemuseums. Er hatte nicht mehr wie seine Vorgänger gleichzeitig das Amt des Direktors des Museums und der Gewerbeschule inne, die Aufsicht über das Museum übernahm eine spezielle Gewerbemuseums-Kommission, deren Mitglieder von der Kommission der Allgemeinen Gewerbeschule gewählt wurden.

1984 wurde das Museum in «Gewerbemuseum Basel/Museum für Gestaltung» umbenannt, ab August 1989 führte das Museum nur noch die Bezeichnung «Museum für Gestaltung». Mit diesem Namenswechsel fand eine Entwicklung ihren Abschluss, die das Museum weg von hauptsächlich handwerksbezogenen Ausstellungsthemen hin zu Themen mit einem breiteren Bezug zum gesellschaftlichen Alltag geführt hatte. Das 1987 eingeführte neue Museumskonzept hatte auch Auswirkungen auf die bisherigen Sammlungen des Museums. Ausser den Sammlungen Hand- und Druckgraphik, Typographie und Werbung wurden alle übrigen, insbesondere die Textil-, Glas-, Keramik-, Möbel- und Kinematographen-Sammlungen liquidiert, wobei diese zur Hauptsache in die Bestände anderer Basler Museen gingen. Nach dem neuen Konzept sollte das Museum für Gestaltung anstatt neun bis zehn Ausstellungen im Jahr nur noch drei bis vier grosse Ausstellungen, davon eine bis zwei selbst konzipierte, zeigen. Diese grossen Ausstellungen fanden beim Publikum guten Anklang.

Im Frühjahr 1995 jedoch beschloss die Regierung, das Museum im Zuge von Sparmassnahmen zu schliessen. Trotz verschiedener Interventionen, diesen Entscheid rückgängig zu machen, schloss das Museum am 31. März 1996 seine Tore. Die umfangreiche Plakatsammlung und die Bibliothek blieben im Gebäude am Petersgraben und wurden der Schule für Gestaltung angegliedert. Die vom Museum für Gestaltung im Juni 1996 an das Staatsarchiv abgegebenen Akten aus dem Zeitraum 1877-1996 umfassten das gesamte im Museum noch vorhandene Schriftgut von den Anfängen bis zur Schliessung. Allerdings wurde dem bisherigen Museumsdirektor Bruno Haldner mittels Beschlusses des Regierungsrates und nach Rücksprache mit dem Staatsarchiv gestattet, Dokumentationsmaterial zu den verschiedenen Ausstellungen des Museums aus seiner Amtszeit mitzunehmen, und für sein neues, durch eine private Trägerschaft in Weil am Rhein (D) geführtes Museum zu nutzen.

Im Jahr 2009 bot Bruno Haldner nach der Schliessung des privaten Museums diese Unterlagen aus dem ehemaligen Museum für Gestaltung dem Staatsarchiv zur Übernahme an, darüber hinaus lagen noch verschiedene Drucksachen bei der Druckerei Schwabe vor, die in jener Zeit als Hausdruckerei des Museums fungierte. Das Staatsarchiv entschied, sowohl die Ausstellungsdocumentation als auch die Sammlung der Drucksachen zu übernehmen. Im September 2009 gelangten erste Drucksachen ins Staatsarchiv. Grosse Teile der Ausstellungsdocumentationen wurden jedoch bei einer Lagerräumung irrtümlich vernichtet und gingen so für immer verloren.

1985

Scherrer Theo
Maroquinerie Kaufmann
Gewerbemuseum Basel
Museum für Gestaltung Basel
1985
Offsetdruck zweifarbig
128 x 90 cm

Quelle: tön_712533

GEWERBEMUSEUM BASEL MUSEUM FÜR GESTALTUNG



MAROQUINERIE KAUFMANN

Maroquinerie Werkstatt Rudolf Kaufmann Basel
Rohmaterialien Werkzeuge Produkte

18. Dezember 1985 bis 19. Januar 1986

Di-So 10-12 und 14-17 Uhr, Mo geschlossen

1985

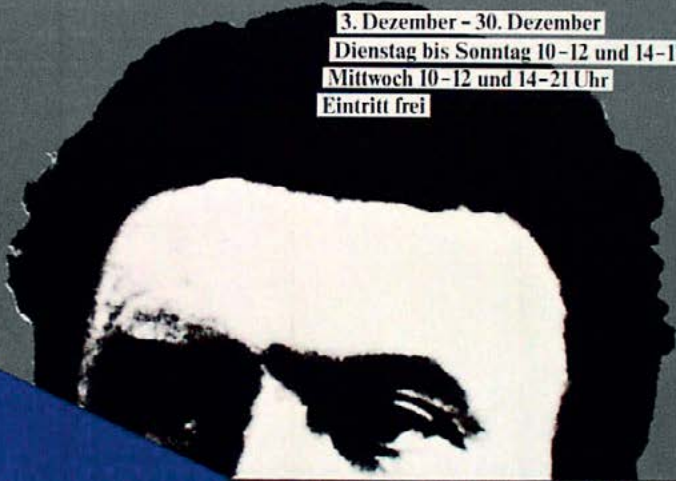
Scherrer Theo
Buch 85
Ein repräsentativer Querschnitt
durch die deutschsprachige
Buchproduktion
Gewerbemuseum Basel
Museum für Gestaltung
Basel
1985
Offsetdruck zweifarbig
128 x 90 cm

Quelle: tön_916004

Ein repräsentativer Querschnitt
durch die deutschsprachige
Buchproduktion 1985

Ausstellung
in Zusammenarbeit mit dem Basler
Buchhändler- und Verlegerverein

3. Dezember - 30. Dezember
Dienstag bis Sonntag 10-12 und 14-17 Uhr
Mittwoch 10-12 und 14-21 Uhr
Eintritt frei



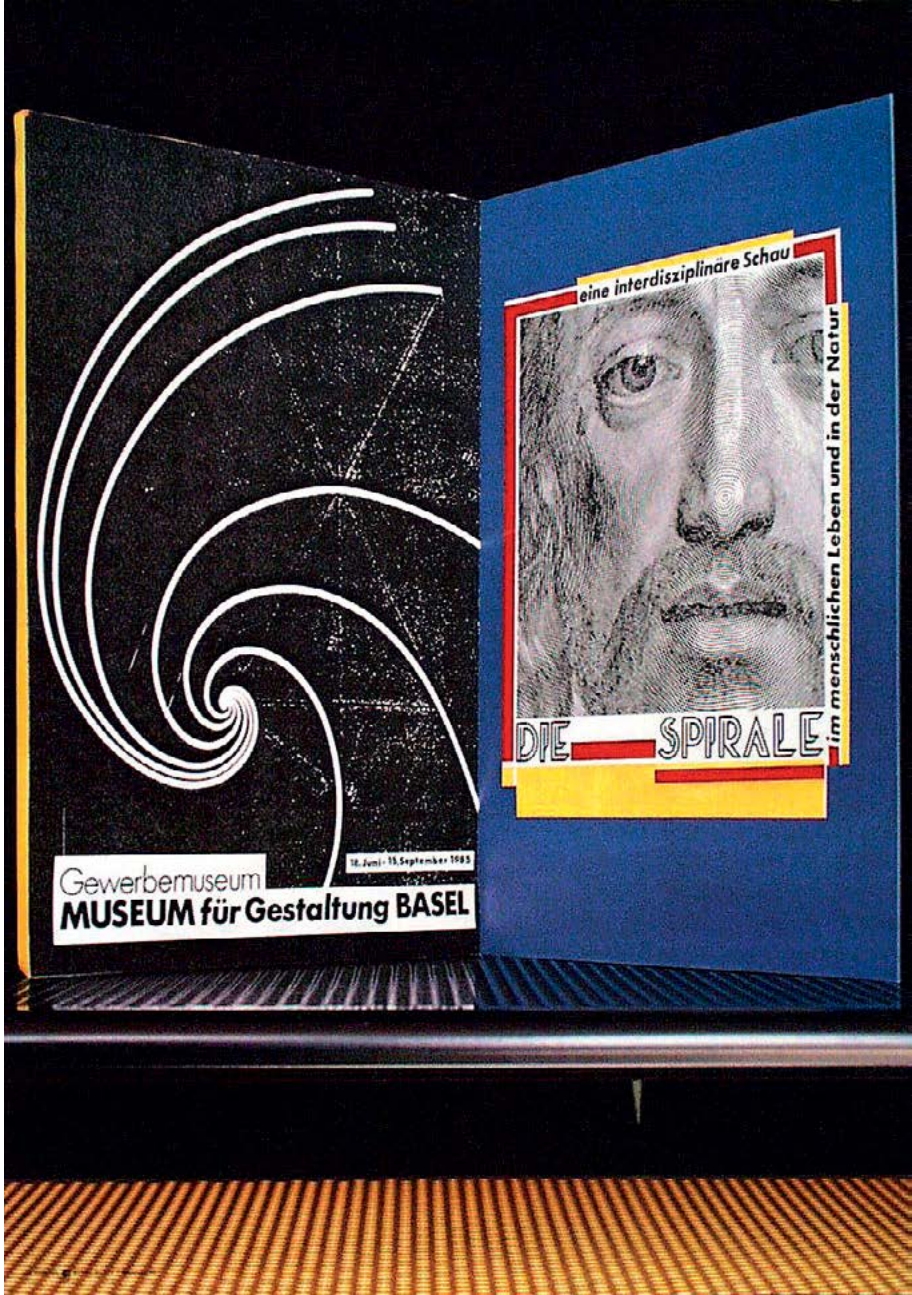
BUCH 85

**GEWERBEMUSEUM BASEL
MUSEUM FÜR GESTALTUNG**

1985

Gasser Bruno
Die Spirale
Gewerbemuseum
Museum für Gestaltung
Basel
1985
Farboffset
128 x 90 cm

Quelle: tön_150887



1986

Scherrer Theo
Vladimir Spacek
Gewerbemuseum
Museum für Gestaltung
Basel
1986
Offsetdruck einfarbig
128 x 90 cm

Quelle: tön_865512



Vladimir Spáček
Lichtbilder
26. August bis 23. November 1986
Gewerbemuseum Basel
Museum für Gestaltung

1986

Scherrer Theo
Senn, Staub, Schuh
Ein Zeitbild
Museum für Gestaltung
Gewerbemuseum
Basel
1986
Farboffset
128 x 90 cm

Quelle: tön_712525

EIN ZEITBILD



Senn
Staub
Schuh

1930 1950

Drei
Schweizer
Photoreporter

GEWERBEMUSEUM BASEL

4. Februar

MUSEUM FÜR GESTALTUNG

16. März 1986

1987

Jeker Werner
Metropolis
Gewerbemuseum
Basel
1987
Farbsiebdruck
128 x 90 cm

Quelle: tön_816014



Photographien von Horst von Holst
während der Dreharbeiten des Films von Fritz Lang
und dem Entwurf von Fritz Lang
und dem Entwurf von Fritz Lang

Gewerbemuseum Basel

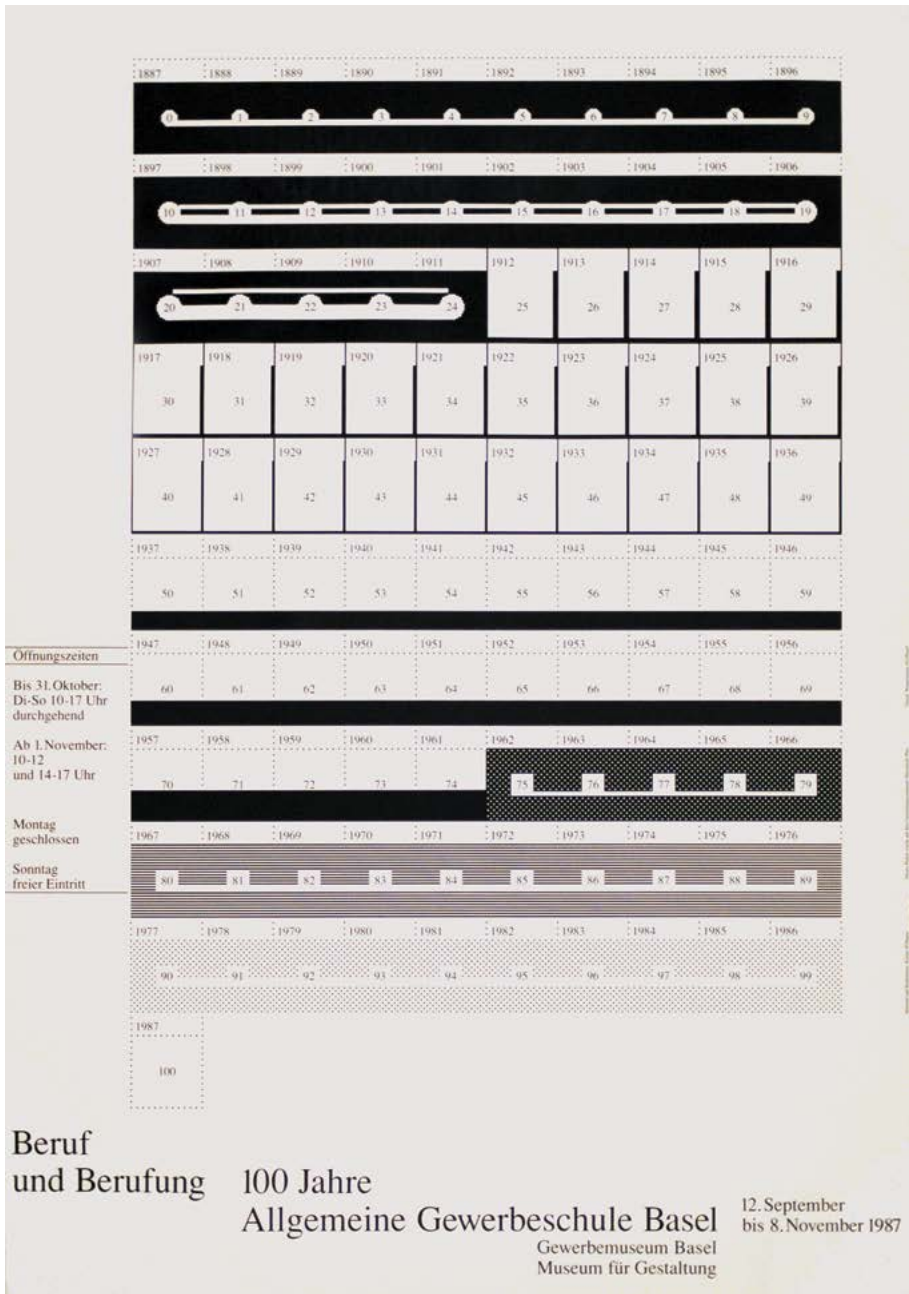
Saalkonzert 2
Vom 14. Februar bis 28. April 1989

METROPOLIS

1987

Williams Kristie
Beruf und Berufung
100 Jahre Allgemeine
Gewerbeschule
Basel
Gewerbemuseum Basel
1987
Offsetdruck einfarbig
128 x 90 cm

Quelle: tön_806035



Beruf
und Berufung

100 Jahre
Allgemeine Gewerbeschule Basel
Gewerbemuseum Basel
Museum für Gestaltung

12. September
bis 8. November 1987

1987

Bohm / Grosse
Schock und Schöpfung
Jugendästhetik im 20. Jahrhundert
Museum für Gestaltung Basel
Gewerbemuseum Basel
1987
Farboffset
128 x 90 cm

Quelle: tön_763844

SCHOCK UND SCHÖPFUNG
 Jugendästhetik im 20. Jahrhundert

Und bei uns?
 Ausdrucksformen der Kultur Jugendlicher in der deutschen Schweiz seit 1945

Eine Ausstellung des

Gewerbemuseum Basel
Museum für Gestaltung
 Spalenvorstadt 2

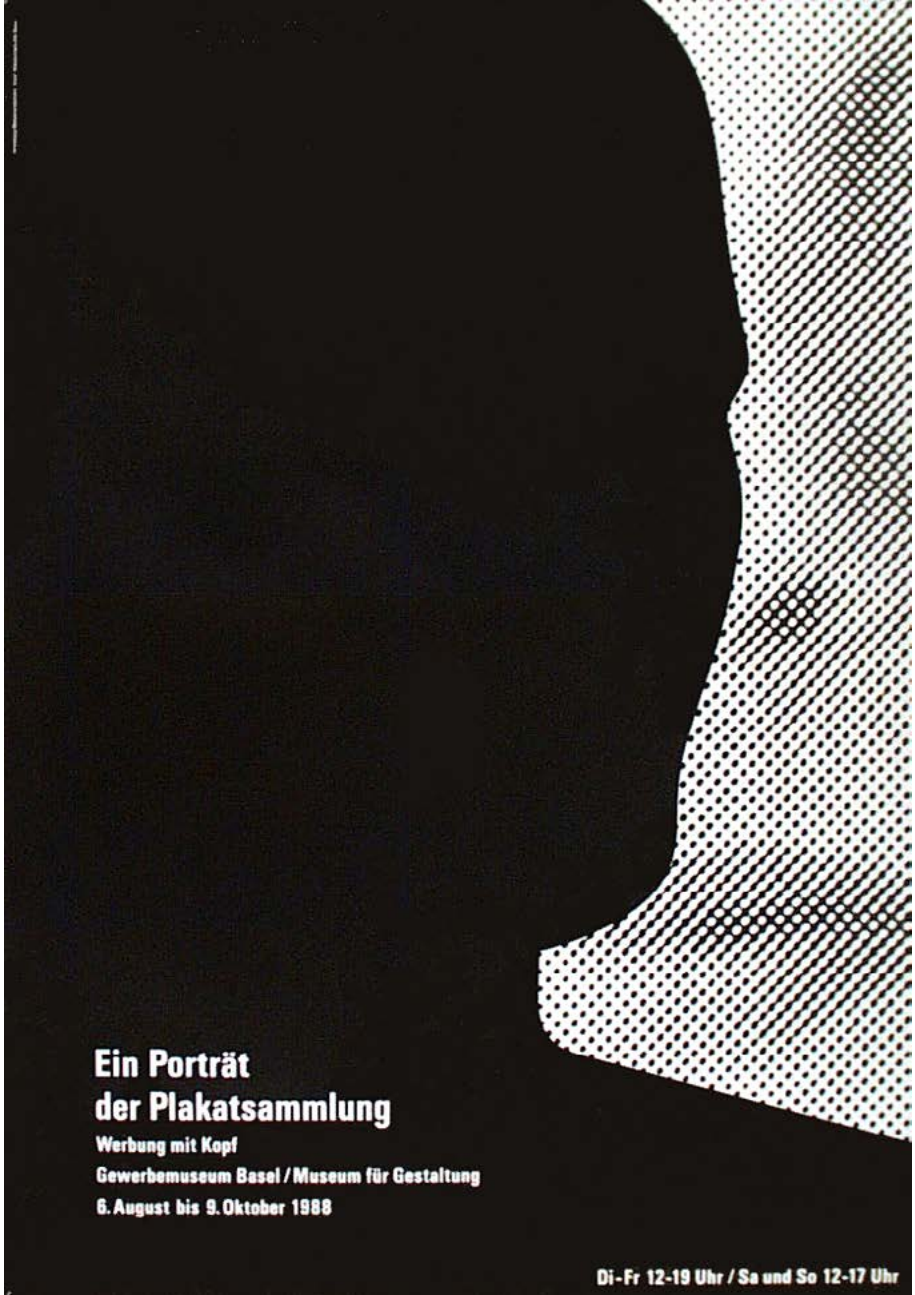
Dienstag bis Sonntag
 10-12 und 14-17 Uhr

28. November 1987 bis
 28. Februar 1988

1988

Diethelm Marianne
Porträt der Plakatsammlung
Werbung mit Kopf
Gewerbemuseum Basel
Museum für Gestaltung Basel
1988
Offsetdruck einfarbig
128 x 90 cm

Quelle: tön_761740



**Ein Porträt
der Plakatsammlung**

**Werbung mit Kopf
Gewerbemuseum Basel / Museum für Gestaltung
6. August bis 9. Oktober 1988**

Di-Fr 12-19 Uhr / Sa und So 12-17 Uhr

1988

Anonym
Exotische Welten
Europäische Phantasien
Gewerbemuseum Basel
Museum für Gestaltung Basel
1988
Farboffset
128 x 90 cm

Quelle: tön_761669

EXOTISCHE WELTEN

Gewerbemuseum Basel

Museum für Gestaltung

12.11.88 -
5.2.89

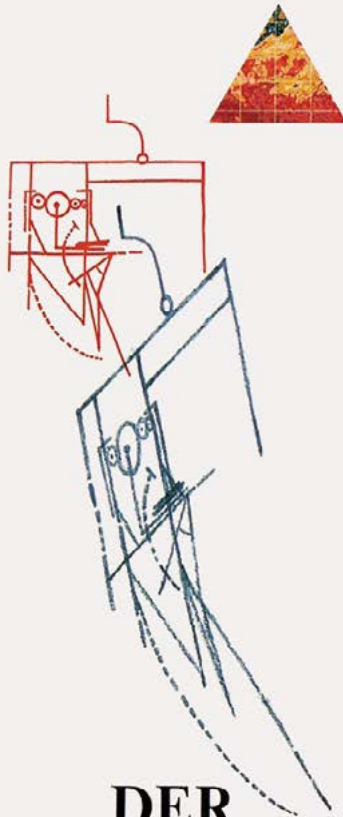
Dienstag -
Freitag 12 - 19 Uhr
Samstag und
Sonntag 12 - 17 Uhr

EUROPÄISCHE PHANTASIEN

1989

Anonym
Der verzeichnete Prometheus
Zeichen verändern die Wirklichkeit
Gewerbemuseum Basel
Museum für Gestaltung Basel
1989
Farboffset
99 x 62 cm

Quelle: tön_767101



DER VERZEICHNETE PROMETHEUS

KUNST · DESIGN · TECHNIK
ZEICHEN VERÄNDERN DIE WIRKLICHKEIT

Gewerbemuseum Basel / Museum für Gestaltung
11. März - 21. Mai 1989
Dienstag - Freitag 12 - 19 Uhr
Samstag / Sonntag 12 - 17 Uhr

1989

Anonym
Bis Z
Le Musée sentimental de Bâle
Daniel Spörrli
Museum für Gestaltung Basel
1989
Offsetdruck einfarbig
128 x 90 cm

Quelle: tön_712554

BIS



Le Musée sentimental de Bâle

DANIEL SPOERRI

Museum für Gestaltung Basel, Spalenvorstadt 2 · 30. September 1989 bis
14. Januar 1990, Dienstag - Freitag: 12 - 19 Uhr, Samstag - Sonntag: 12 - 17 Uhr.
Eine Produktion der Galerie Lutmann Basel.

1989

Schmid Marcel & Gfeller Thomas
Fotografie und Imitatkopie
Museum für Gestaltung
Gewerbemuseum Basel
1989
Farboffset
128 x 90 cm

Quelle: tön_711296

FOTOGRAFIE

und **IMITATION** **KOPIE**

Museum für Gestaltung
Gewerbemuseum Basel
17. Juni bis 27. August 1989
Dienstag bis Freitag
12 bis 19 Uhr
Samstag und Sonntag
12 bis 17 Uhr

1990

Stahelin Georg
Licht-Ausstellung
Museum für Gestaltung
Basel
1990
Siebdruck einfarbig
128 x 90 cm

Quelle: tön_760392

Licht
Ausstellung
im
Museum
für
Gestaltung
Basel
Spalenborstadt
15.
Dezember
1990
bis
17.
Februar
1991
Öffnungszeiten
Dienstag
bis
Freitag
12
bis
19
Uhr
Samstag
und
Sonntag
12
bis
17
Uhr
Montag
geschlossen

1990

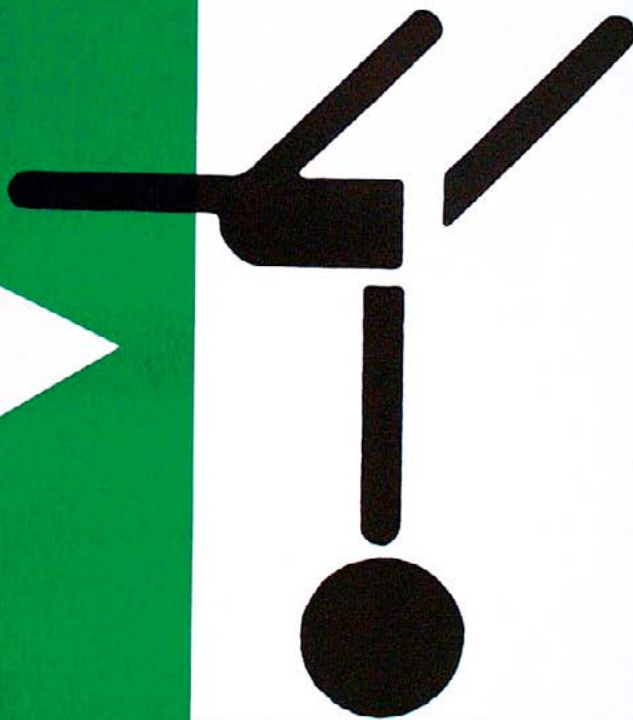
Bonvie Rudolf
Wo ist der Ausgang?
Wenn Bilder Auskunft geben
Piktogramme
Museum für Gestaltung
Basel
1990
Offsetdruck zweifarblich
128 x 90 cm

Quelle: tön_712298

Wo ist der Ausgang?

Wenn Bilder Auskunft geben:

PIKTOGRAMME



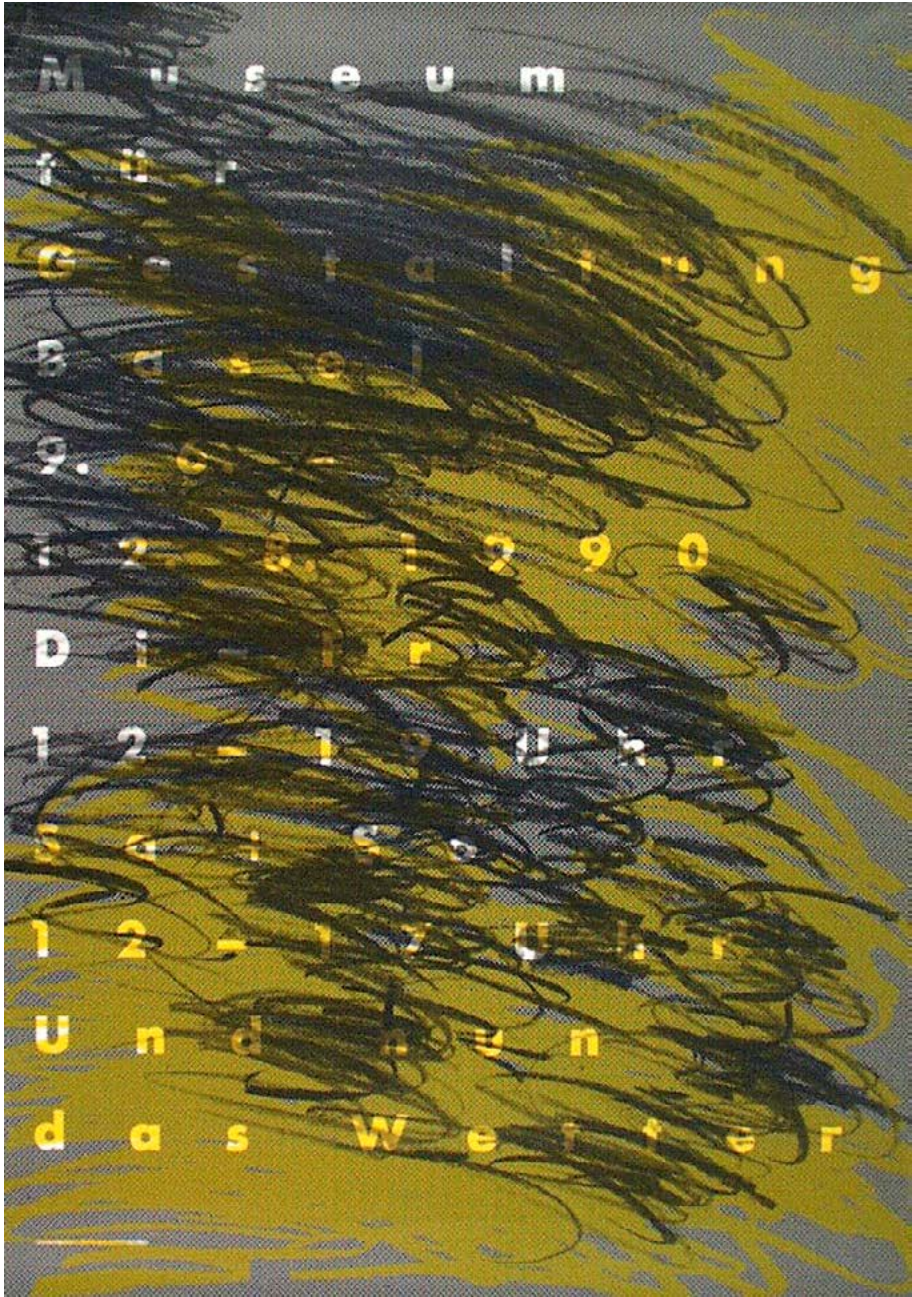
MUSEUM FÜR GESTALTUNG BASEL

24. 2. – 29. 4. 1990 Di – Fr 12–19 Uhr, Sa / So 12–17 Uhr

1990

Anonym
Und nun das Wetter
Museum für Gestaltung
Basel
1990
Farbsiebdruck
128 x 90 cm

Quelle: tön_764635



1991

Schmid Marcel
Die Tücke des Objekts
Museum für Gestaltung
Basel
1991
Offsetdruck zweifarbig
128 x 90 cm

Quelle: tön_709116



1991

Stahelin Georg
Schmutz und Sauberkeit
Museum für Gestaltung
Basel
1991
Siebdruck zweifarbig
128 x 90 cm

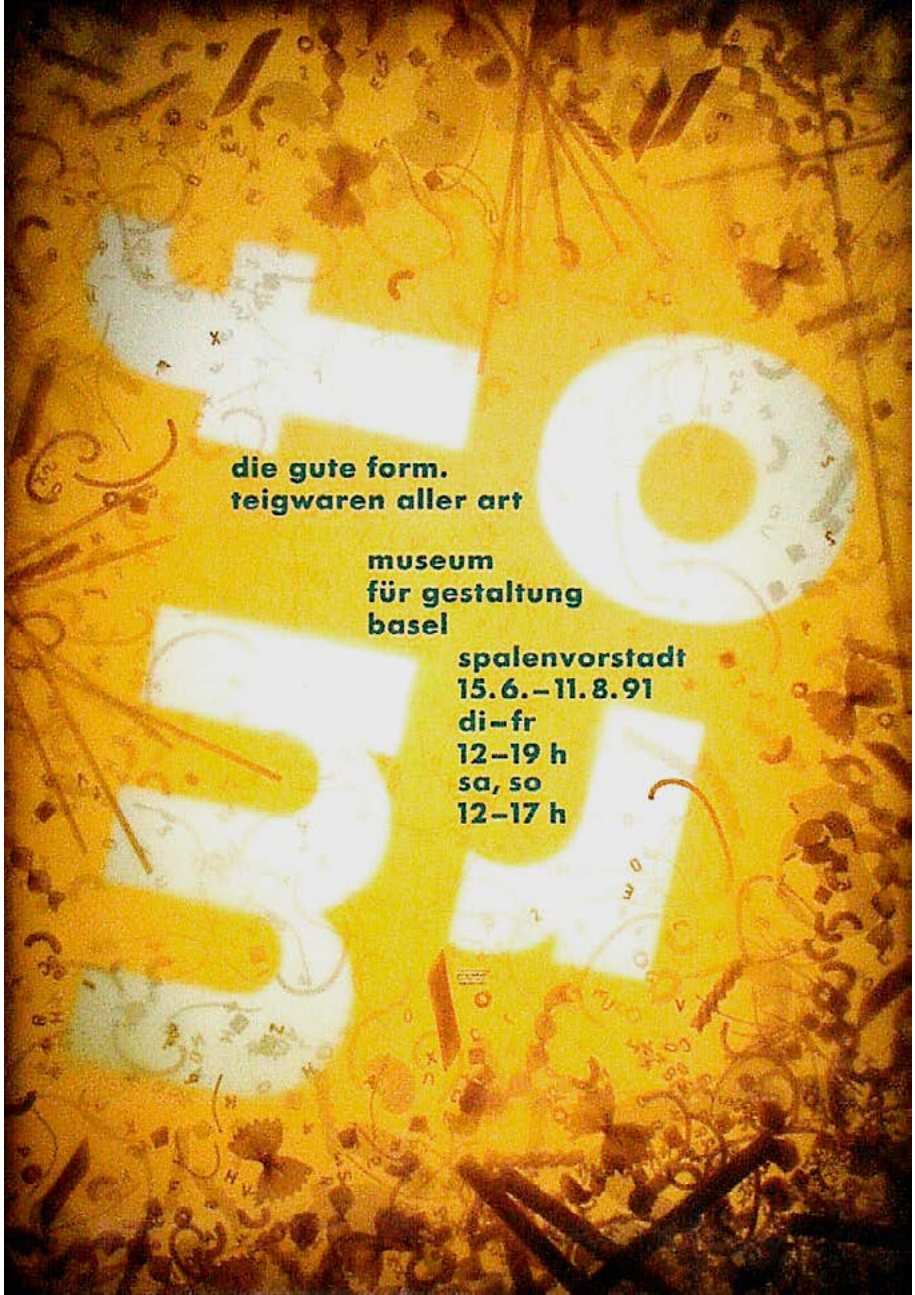
Quelle: tön_710676



1991

Lichtsteiner Rudolf, Staehelin Georg
Die gute Form
Teigwaren aller Art
Museum für Gestaltung
Basel
1991
Farbsiebdruck
128 x 90 cm

Quelle: tön_710660



**die gute form.
teigwaren aller art**

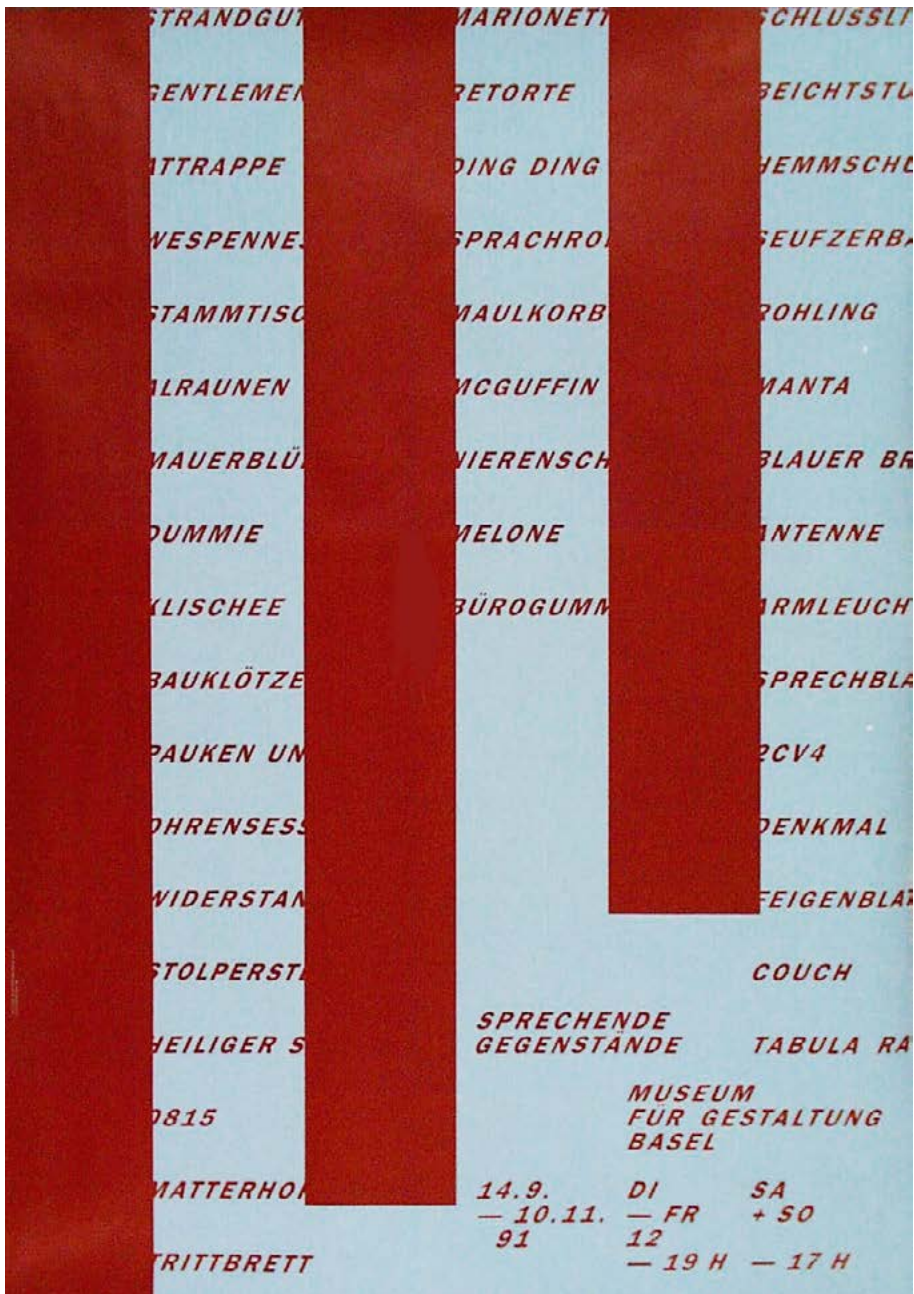
**museum
für gestaltung
basel**

**spalenvorstadt
15.6.-11.8.91
di-fr
12-19 h
sa, so
12-17 h**

1991

Schmid Marcel & Gfeller Thomas
Sprechende Gegenstände
Museum für Gestaltung Basel
1991
Offsetdruck zweifarbig
128 x 90 cm

Quelle: tön_705114



1992

Stahelin Georg
Tarnung
Museum für Gestaltung
Basel
1992
Siebdruck einfarbig
128 x 90 cm

Quelle: tön_706731

Museum für
Gestaltung
Basel
Tarnung
16.5.-26.7.92
Di-Fr 12-19
Sa, So 12-17

1992

Leupin Herbert
Herbert Leupin
Plakate
Museum für Gestaltung
Basel
1992
Farboffset
128 x 90 cm

Quelle: tön_26157



*Rambow
Leupia*

PLAKATE

MUSEUM FÜR GESTALTUNG BASEL

21.12.1991-16.2.1992

RHEINBRÜCKE

Druck: Wassermaier AG

NATIONAL
VERSICHERUNG

1992

Staehelin Georg
Risiko
Museum für Gestaltung
Basel
1992
Siebdruck zweifarbig
128 x 90 cm

Quelle: ZHdK_66-0488

ri si
ko

Museum
für Gestaltung
Basel

Di-Fr 12-19
Sa, So 12-17

5. Sep -
8. Nov 1992

1993

Stahelin Georg
Geräusche
Ein Hörspiel
Museum für Gestaltung
Basel
1993
Siebdruck zweifarbig
128 x 90 cm

Quelle: tön_001739

Ge

■ ■ rrrrrr

ausch

Ein Hörspiel

e

Museum
für Gestaltung
Basel
Di-Fr 12-19
Sa, So 12-17
4. Dez 93
-26. Jun 94

1993

Stahelin Georg
Für Jörg Hamburger
Freundesclub
Museum für Gestaltung
Basel
1993
Siebdruck zweifarbig
128 x 90 cm

Quelle: ZHdK_00-1046

1993

Stahelin Georg
Der Zuschauer
Museum für Gestaltung
Basel
1993
Siebdruck zweifarbig
128 x 90 cm

Quelle: tön_706732

Der Zu

**Museum
für Gestaltung
Basel**

**Di-Fr 12-19
Sa, So 12-17
30. Jan
-16. Mai 1993**

schaner

—————

1993

Stahelin Georg
Über den Boden
Museum für Gestaltung
Basel
1993
Siebdruck zweifarbig
128 x 90 cm

Quelle: ZHdK_68-0033

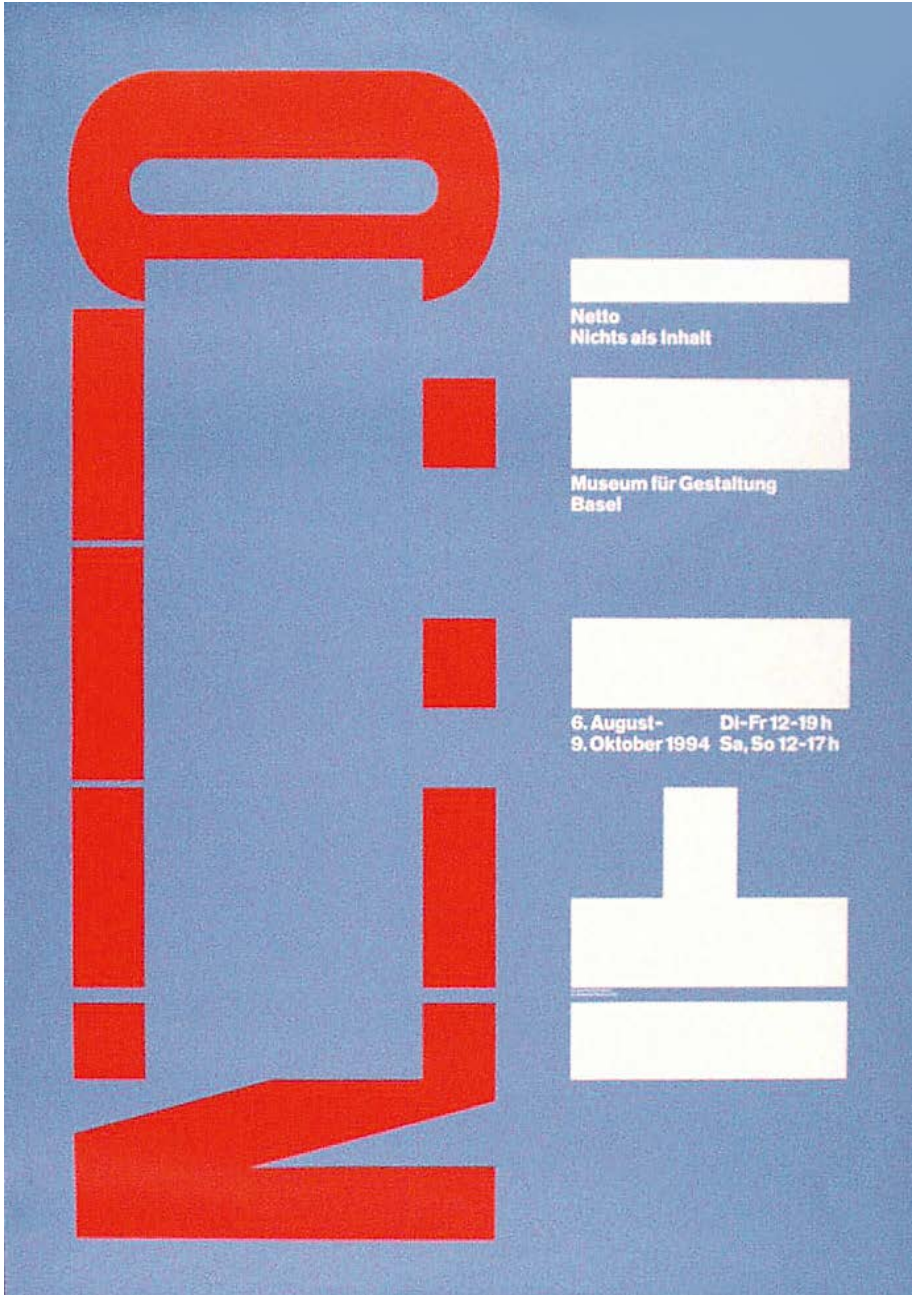
Über den Boden

**Museum
für Gestaltung
Basel
Di-Fr 12-19
Sa, So 12-17
3. Juli
-17 Oktober 9:**

1994

Stahelin Georg
Netto
Nichts als Inhalt
Museum für Gestaltung
Basel
1994
Siebdruck zweifarbig
128 x 90 cm

Quelle: tön_762235



1995

Staehelin Georg
Aroma
Versuch über den Geruch
ah oh mmmh ah
Museum für Gestaltung
Basel
1995
Farbsiebdruck
128 x 90 cm

Quelle: ZHdK_68-0271

ah

oh

mmmh

ah

www.ahmusem.ch

aroma, museum
aroma für gestaltung
basel

20. mai - 8. okt 93
di - fr 10 - 17 h, sa, so 10 - 17 h

1995

Schaufelberger Heinrich
Wettbewerb für Gestaltung
Museum für Gestaltung
Basel
1995
Farbsiebdruck
128 x 90 cm

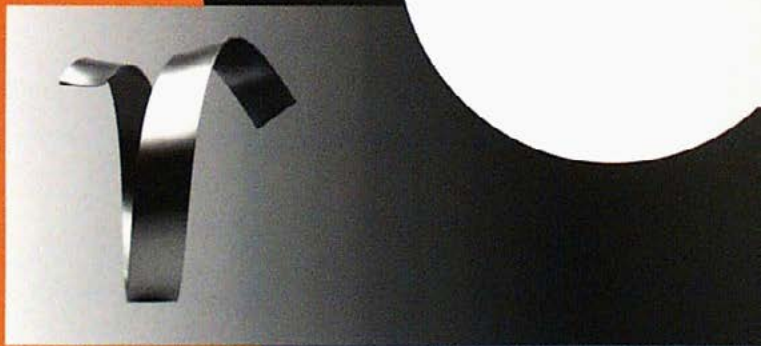
Quelle: tön_765414

Preisträgerinnen und Preisträger des Eidgenössischen Wettbewerbs für Gestaltung 1994

Lauréates et lauréats du Concours fédéral des arts appliqués 1994

Premiate e premiati del Concorso federale delle arti applicate 1994

1.4.–21.5.1995



Museum
für Gestaltung
Basel

Dienstag -
Freitag
11 - 19 Uhr

Sonntag -
Sonntag
11 - 17 Uhr

Montag -
Freitag
11 - 19 Uhr

Sonntag -
Sonntag
11 - 17 Uhr

Montag -
Freitag
11 - 19 Uhr

Sonntag -
Sonntag
11 - 17 Uhr

1995

Stahelin Georg
Die Geländer des Daseins.
Gestaltung als Kompensation
Museum für Gestaltung
Basel.
1995
Siebdruck zweifarbig
128 x 90 cm

Quelle: ZHdK_01-0361

Gestaltung als Kompensation

**Die Geländer
des Daseins,
Museum
für Gestaltung
Basel.**

19. November 94 – 2. April 95. Di–Fr 12–19 h. Sa, So 12–17 h

1996

Stahelin Georg
Rechts oder Links
Eine Kabinettausstellung
Museum für Gestaltung
Basel
1996
Siebdruck einfarbig
128 x 90 cm

Quelle: tön_711155

rec stn
od er
lin ks

Museum für Gestaltung Basel
Rechts oder Links
Eine Kabinettausstellung
3.2.–31.3.96
Di–Fr 12–19, Sa, So 12–17 h

1996

Stahelin Georg
Touch me
Bitte berühren!
Museum für Gestaltung
Basel
in Weil am Rhein
1996
Farbsiebdruck
128 x 90 cm

Quelle: ZHdK_00-1047

touchme

Bitte berühren!

Eine Ausstellung über
den Tastsinn
Museum für Gestaltung Basel in Weil am Rhein
Shedhalle, Schwarzenbachareal
2.10. – 22.12.96
Di – Fr 12 – 19, Sa/So 12 – 17

Tram 14 bis Kleinbühligen, Zoll Weil-Friedlingen, Bus 2 oder 6/16 bis Blauenbrasse

— museum

1996

Stahelin Georg
Rechts oder Links
Eine Kabinettausstellung
Museum für Gestaltung
Basel
1996
Siebdruck zweifarbig
128 x 90 cm

Quelle: ZHdK_18-0566

lin ks
od er
rec stn

Museum für Gestaltung Basel
Rechts oder Links
Eine Kabinettausstellung
3.2.-31.3.96
Di-Fr 12-19, Sa, So 12-17 h

1996

Stahelin Georg
Modell Schweiz.
Eine Modellausstellung.
Museum für Gestaltung
Basel
in der Galerie Margrit Gass
1996
Siebdruck zweifarbig
128 x 90 cm

Quelle: ZHdK_73-0374

Modell Schweiz. Eine Modellausstellung.
Museum für Gestaltung Basel in der Galerie Margrit Gass, Basel
St. Alban-Rheinweg 64, beim Museum für Gegenwartskunst

2. September bis 31. Oktober 1996
Dienstag bis Freitag 12–19 Uhr, Samstag und Sonntag 12–17 Uhr
Mit Unterstützung der Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia

1997



Stahelin Georg
Was ist Kunst / Extreme
Galerie Margrit Gass / Museum für Gestaltung
Basel / in Weil am Rhein
1997
Siebdruck zweifarbig
128 x 270 cm (3-teilig)

Quelle: apg_001497

Eine Ausstellung im Museum für Gestaltung Basel
in Weil am Rhein
Kesselhaus, Ausstellungshalle, Weil-Friedlingen
Di-Fr 12-19h, Sa/So 12-17h, 19.7.-19.10.97

absolut ultimativ

xtr
e — e
m

1997

Staehelin Georg
Rosige Aussichten
Naturdesign
Eine Ausstellung des
Museum für Gestaltung Basel
Weil am Rhein
1997
Siebdruck zweifarbig
128 x 90 cm

Quelle: ZHdK_75-0477

Eine Ausstellung des
Museum
für Gestaltung Basel
in Weil
an der Grenze zwischen
Weil am Rhein und
Reihen
bei den Langen Erlen
an der
Wiesendamm-Promenade
(Sohleck)

**Rosige Aussichten
Naturdesign**

Frühjahr bis Herbst 97
Dienstag bis Freitag
12 bis 19 Uhr
Samstag und Sonntag
12 bis 17 Uhr

Informationen
Museum für Gestaltung
Im Schwarzenbach 6
Weil am Rhein
Telefon
0 (0049) 7621-799270

1998

Stahelin Georg
Knoten.
Die Lösung ist das Problem.
Museum für Gestaltung
Basel
Weil-Friedlingen
1998
Farbsiebdruck
128 x 90 cm

Quelle: tön_916700

Weil-Friedlingen
Kesselhaus, Ausstellungshalle

Museum
Die
für
Lösung
Gestaltung
ist
Basel
das
Weil:
Problem.
Knoten.

Di.-Fr. 14.-19h, Sa, So 12.-17h
25.7.-4.10.98

2001

Stahelin Georg
Der Schatten
das älteste Medium der Welt
Museum für Gestaltung
Basel
2001
Siebdruck zweifarbig
128 x 90 cm

Quelle: ZHdK_65-1493

Museum für Gestaltung Basel
Klosterberg 11

Schatten, Schatten
Der Schatten – das älteste Medium der Welt

SCHATTEN

Museum für Gestaltung Basel
Klosterberg 11 4001 Basel
Telefon 061 265 88 88 Fax 061 265 22 88
E-mail museum.gestaltung@post.ch
www.museum.gestaltung-basel.ch

Vielleicht telegrafisch, jedenfalls aber der Legende nach, verbannt die Malerei ihre Existenz der Entdeckung des Schattens. Der Schatten stellt am Anfang aller Abbilder – und damit am Beginn aller Medien – die Malerei dar. Diese Evolution des Schattens von der Malerei über die Fotografie bis zur digitalen Kunst – und zwar nicht im Licht der Augen sondern im Schatten – ist das zentrale Thema der Ausstellung.

2. April bis 26. September 2011
Klosterberg 11, 4001 Basel
www.museum-gestaltung-basel.ch

06
4001 Basel

Dankeswort

Bei der Realisation dieses Werkes wurden wir unterstützt von den Sammlungen des Museums für Gestaltung, Zürcher Hochschule der Künste, ZHdK, sowie von Dr. Thomas Bächtold, Swiss Poster Museum, Zürich.

Herzlichen Dank dafür, speziell für die uns zur Verfügung gestellten Datensätze.

Identifikation der Quellenhinweise:

ZHdK	Museum für Gestaltung, Plakatsammlung, Zürcher Hochschule der Künste
apg	Allgemeine Plakatgesellschaft
tön	Plakat-Auktionen Guido Tön, Zürich

Plakate | Affiches | Posters

Guido Tön

www.poster-auctioneer.com

info@poster-auctioneer.com

Moosstrasse 73

CH-8038 Zürich

Tel. +41 44 481 55 08

Fax +41 44 482 79 33